

Genießen Sie das Jahr 2020

Vor einem Jahr habe ich sehr kritisch reflektiert, dass es nicht richtig sein kann, die eigenen Messlatten aufgrund äußerer Einflüsse immer höher zu legen. Ich habe mir gewünscht, dass wir die Kraft haben, unsere Vorsätze für 2019 in Familie und Beruf so zu wählen, dass nicht das Streben nach Perfektion vorherrscht, sondern Zeit bleibt Mensch zu sein.

Ich glaube, dass es mir in Teilen gelungen ist. Leider nur in Teilen. Ich habe die immense und gefühlt immer ansteigende Erwartungshaltung an mich und mein Team versucht so gut es geht zu erfüllen. In den Momenten, wo wir es einfach nicht leisten konnten, war ich auch ehrlich genug dies zu sagen und Prioritäten zu setzen. Und in diesen Momenten durfte ich erkennen, dass Teile unserer Gesellschaft dies nicht wie erhofft als Stärke, sondern als Schwäche auslegen. Es ist dann schwierig auf diesem Pfad zu bleiben, um sich und andere zu schützen. An dieser Stelle ist es dann notwendig, sich immer wieder zu erden und zu fragen, ob die damit einhergehende Gefährdung der Gesundheit das Erreichen von zu hoch gesteckten Zielen rechtfertigt.

Harold Glenn Borland hat einmal gesagt: „Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.“

Nach diesem Prinzip möchte ich weiter an einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Zielerreichung und aufopferndem Einsatz arbeiten, um die kleinen negativen Erfahrungen aus 2019 im nächsten Jahr klug zu vermeiden.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auf ein für Sie erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken, in dem Sie viel Zeit hatten, auch Mensch zu sein. Haben Sie den Mut und das Vertrauen, weiterhin oder ab jetzt Entscheidungen so zu treffen, dass auch Ihre Interessen und die Ihrer Familie dabei gewahrt werden und Sie gerade dadurch auch gesund bleiben.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes Jahr 2020

Ihr Bürgermeister

Marco Schmunkamp